

Leipzig, 15. März 1990

Antrag an den Runden Tisch des Bezirkes Leipzig

Der Runde Tisch des Bezirkes Leipzig möge beschließen:

Die vom Runden Tisch der Stadt Leipzig am 7. März 1990 letztmalig getroffene Entscheidung, den Neubau "Runde Ecke" als künftiges Arbeitsamt einzurichten, ist unter folgenden Aspekten zu überprüfen:

- Die baulichen Strukturen sind im Hinblick auf Benutzbarkeit durch behinderte Bürger, den zu erwartenden starken Publikumsverkehr und die technische Ausstattung (Fernmeldeeinrichtungen, keine Be- und Entlüftung) ungenügend. Diese Einschätzung wird vom Bürgerkomitee Leipzig und der Stadträtin für Arbeit geteilt.
- Das Gebäude Seeburgstraße (PDS) ist sofort dem Rat der Stadt Leipzig zur späteren Nutzung als Amt für Arbeit zu übergeben und baulich den Erfordernissen anzupassen. Die Klärung der rechtlichen Modalitäten der Übergabe sind zeitweilig zurückzustellen.
- Für den Zeitraum der Herrichtung des Gebäudes Seeburgstraße ist dem im Aufbau befindlichen Arbeitsamt die erste Etage des Neubaus "Runde Ecke" zur Verfügung zu stellen.

Michael Weber